

Dezernat 2

Kämmerei, Kasse, Steuern, Liegenschaften,
Offene Vermögensfragen

Stadt Chemnitz · Dezernat 2 · 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtrat
Herrn Martin Schmidt



**CHEMNITZ
STADT DER
MODERNE**

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Datum 18.03.2011
Unser Zeichen 21 me-hö
Durchwahl 0371 488-2100
Auskunft erteilt Frau Mehlhorn

Zimmer 504
Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom 28.02.2011
E-Mail

Ratsanfrage Nr. RA-071/2011 vom 28.02.2011 Grundsteuernachlässe

Sehr geehrter Herr Schmidt,

von der Oberbürgermeisterin wurde ich gebeten Ihre Anfrage zur Grundsteuer zu beantworten.

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet.

1. *Wie oft wurde in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010 ein Grundsteuererlass beantragt? (Bitte pro Jahr angeben und unterscheiden in 25 %-Minderung und 50 %-Minderung)*
2. *In wie vielen Fällen wurde der Antrag positiv beschieden? (Bitte pro Jahr angeben)*
3. *Wie hoch waren die Gesamtsummen pro Jahr, welche durch den gewährten Grundsteuererlass nicht eingenommen werden konnten?*

Ein Erlass der Grundsteuer wegen wesentlicher Ertragsminderung ist in § 33 Grundsteuergesetz (GrStG) geregelt. Demnach hat der Steuerpflichtige einen Rechtsanspruch auf Erlass, wenn die gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind. Durch eine Gesetzesänderung konnte erstmals 2008 der Erlass um 25 % bzw. 50 % vorgenommen werden.

Eine Übersicht mit einer Unterteilung der Erlassbeträge in 25 % bzw. 50 % liegt im Kassen- und Steueramt nicht vor, da diese Angaben für statistische Auswertungen nicht erforderlich sind.

Jahr	Anträge gesamt	davon Bewilligungen	erlassene Beträge
2007	1.716	561	290.821,50 €
2008	781	336	89.447,05 €
2009	506	278	72.131,79 €
2010	220	3	576,17 €

Telefon 0371 488-1920
Fax 0371 488-1992
E-Mail d2@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Zentralhaltestelle

kein Zugang für
elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte
elektronische Dokumente

Die Angaben für das Jahr 2010 beinhalten den Bearbeitungsstand bis zum 15.03.2011. Da die Steuerpflichtigen bis zum 31.03.2011 noch entsprechende Anträge für das Jahr 2010 stellen können, liegt derzeit kein abschließendes Ergebnis vor.

Die Fragen 4 und 5 werden zusammen beantwortet.

4. *Wie oft wurde in den Jahren 2007, 2008, 2009 und 2010 die Grundsteuer nicht bezahlt?*
5. *Um welche Summen handelt es sich pro Jahr?*

Jahr	Anzahl der Fälle nicht gezahlter Grundsteuern	Summe der nicht gezahlten Grundsteuern
2007	8.050	1.556.591,56 €
2008	7.140	1.408.649,14 €
2009	6.751	843.016,10 €
2010	5.184	656.958,29 €

6. *Wie hoch sind die derzeitigen offenen Grundsteuerforderungen?*

Bei der Grundsteuer bestehen gegenwärtig offene Forderungen in Höhe von 2.210.816,85 €. In die Betrachtung sind alle bis zum 28.02.2011 fälligen Grundsteuern eingeflossen. Die offenen Grundsteuerforderungen werden regelmäßig (bis zu zehnmal jährlich) gemahnt.

Mit freundlichen Grüßen

Nonnen
Bürgermeister